

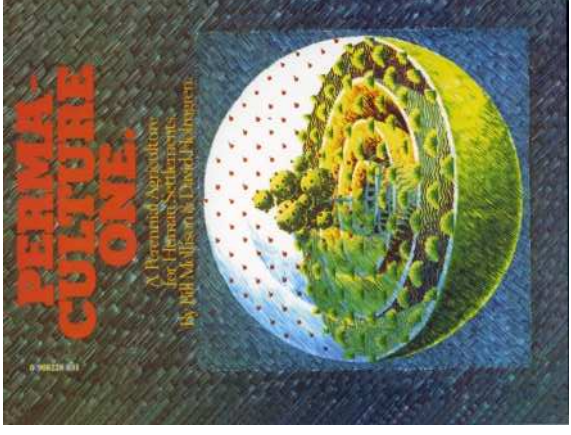
Wie wirtschaftet die Natur selbst? Und was schaut sich das Permakultur-Design davon ab?



Natur als Vorbild



Definition



Permaculture One 1978:

*“ Permakultur ist **bewusst gestaltete Landschaft**, welche die **Muster und Beziehungen** aus der **Natur nachahmen**, während sie eine **Vielfalt an Nahrung, Fasern und Energie** für die **lokale Versorgung** bereitstellen.*

Menschen, ihre Gebäude und Organisationsformen sind von zentraler Bedeutung für Permakultur.

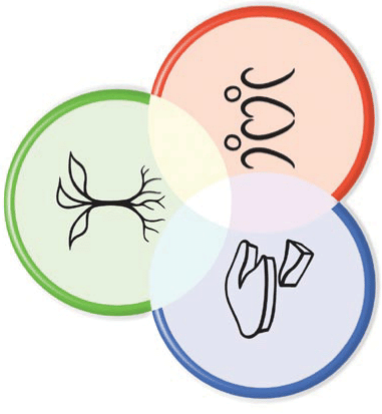
*Somit entwickelte sich die **Vision einer dauerhaften Landwirtschaft hin zu einer dauerhaften oder nachhaltigen Kultur.**“*

Weltagrarbericht

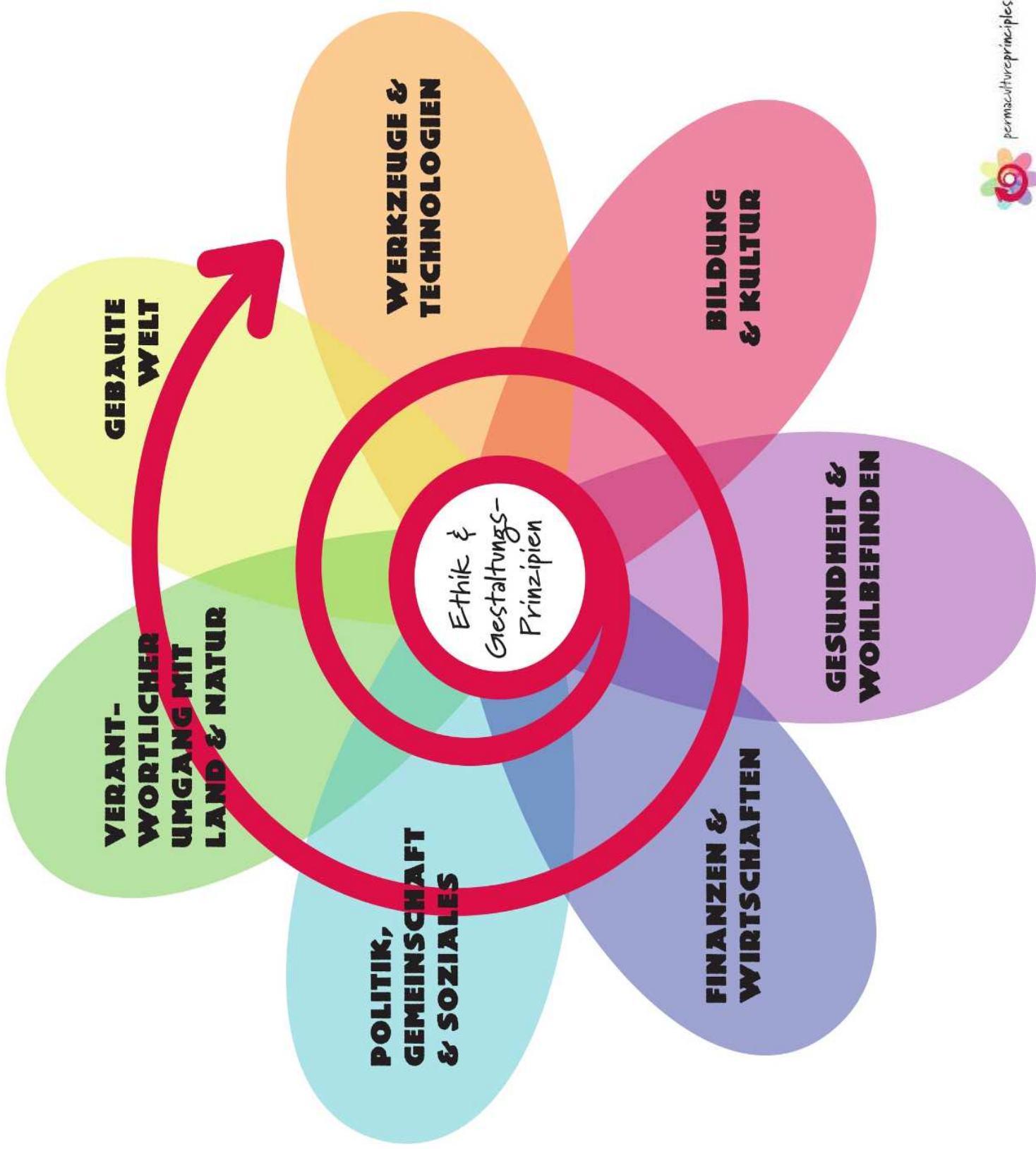
Der Großteil der Welternährung geschieht durch
kleinbäuerliche Landwirtschaft



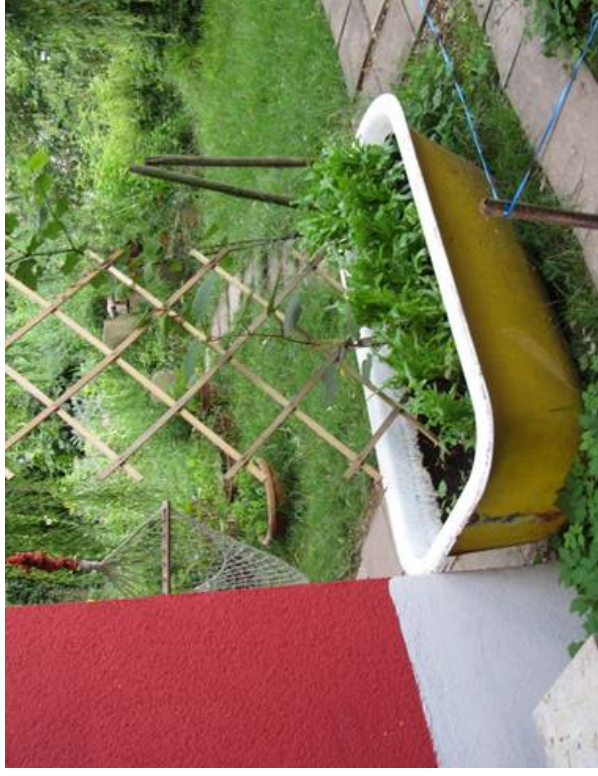
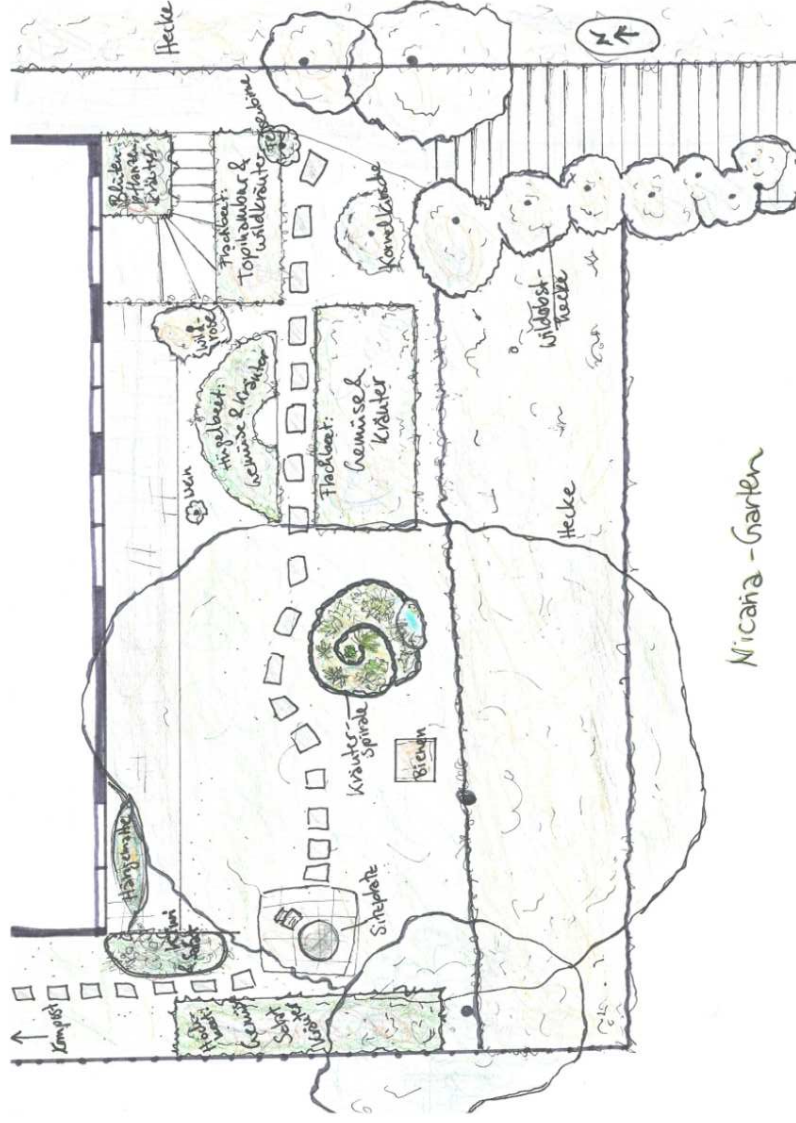
Ethische Grundlagen



- Earth Care: Sorge für die Erde
- People Care: Sorge für den Menschen
- Fair Share: Verteilung von Überschüssen, Selbstbegrenzung beim Verbrauch



sinnvolle Beziehungen zwischen Menschen und Orten



Design-Prinzipien



Vorhandene Ressourcen nutzen











Humusaufbau



Ressourcenkreisläufe erhalten



Arten von Ressourcen

1. Die mehr werden...

2. ..gleich bleiben...

3. ...weniger werden...

4. ...andere Ressourcen zerstören...

wenn wir sie nutzen.

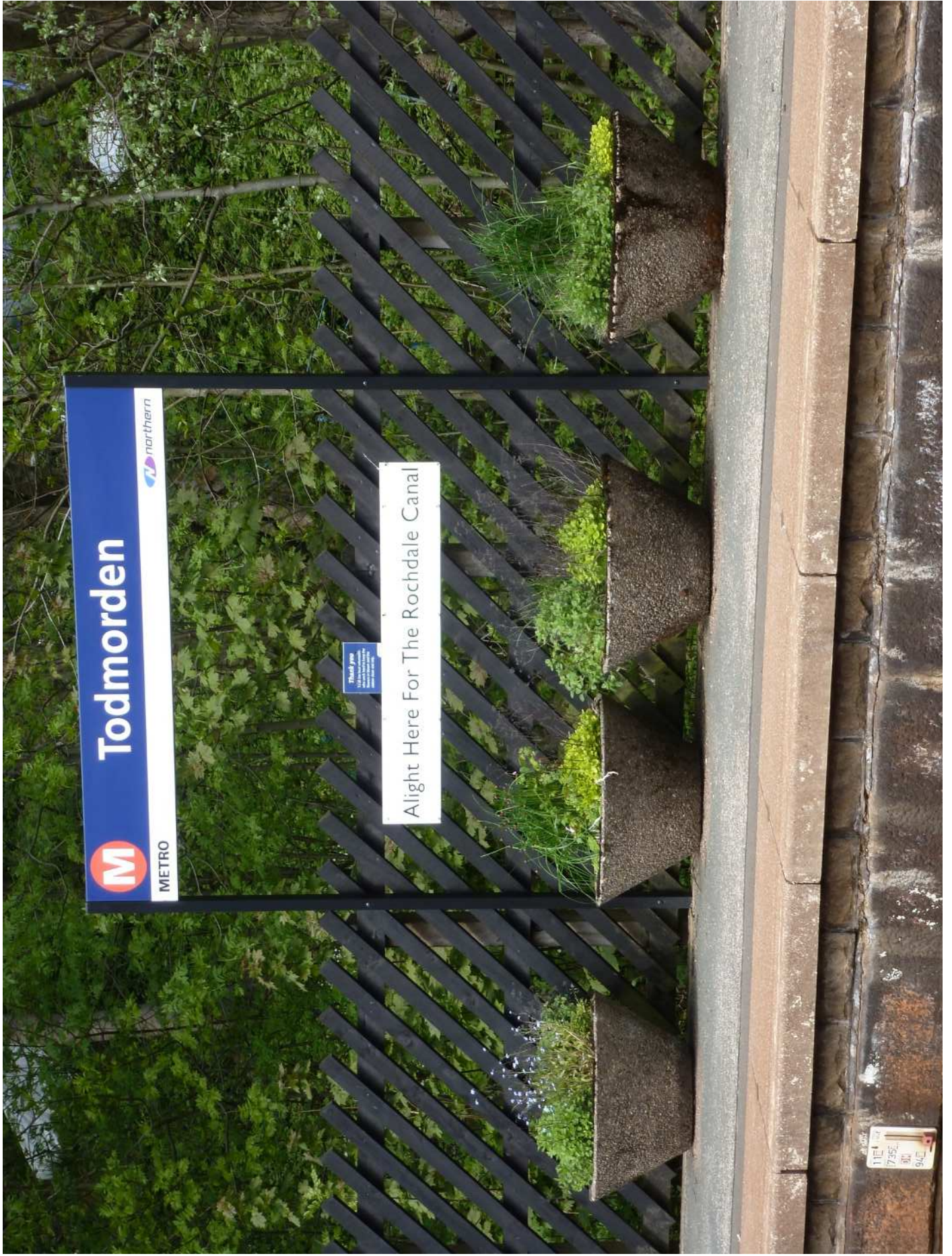


Mehr integrieren als zu trennen



Essbare Waldgärten





Todmorden



METRO



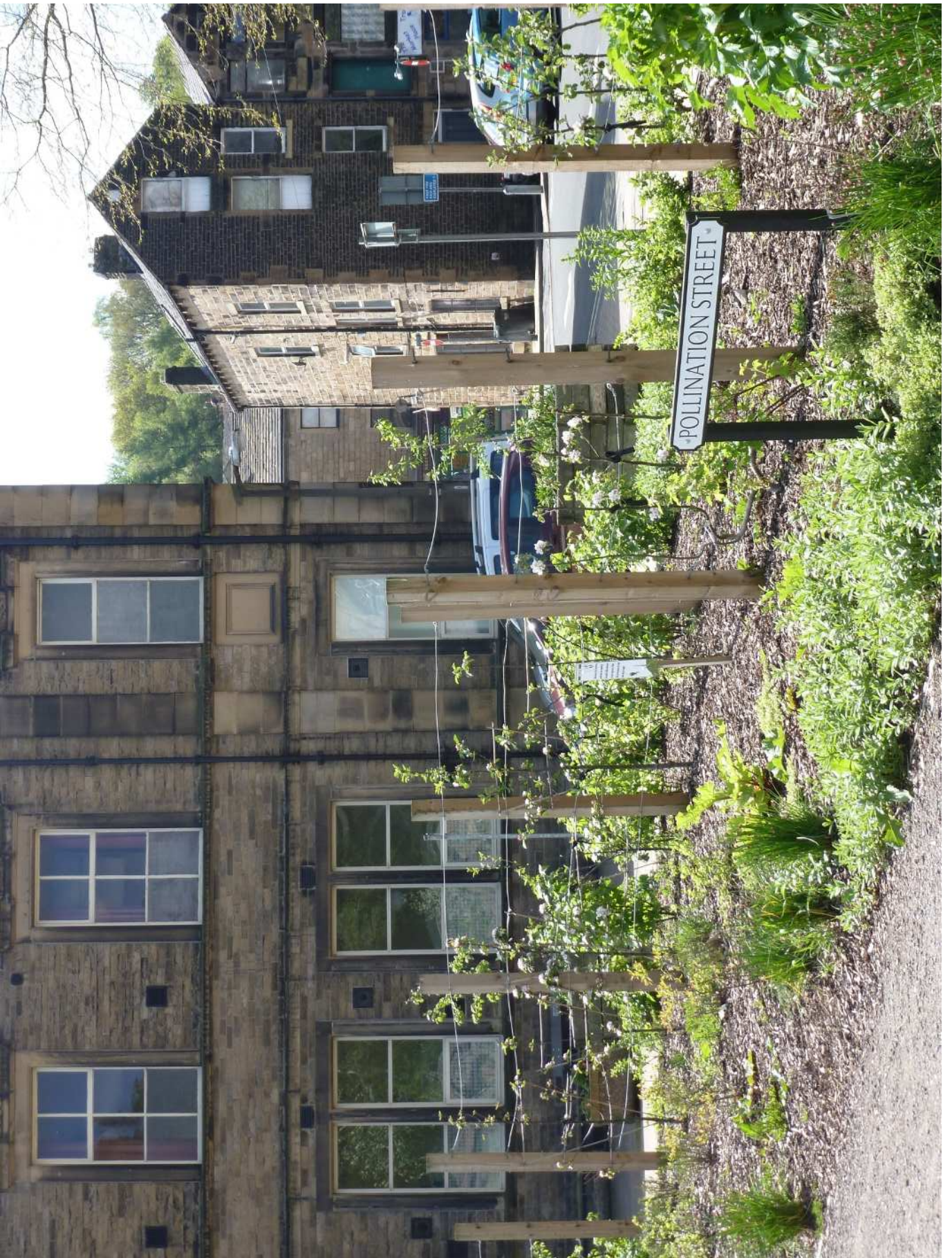
northern

Alight Here For The Rochdale Canal

Thank you
for your support
in making this
project a reality

11E 4 735L 00 94E





7 ways of different thinking

Looby Macnamara:

- Abundance thinking
- Solutions thinking
- Systems thinking
- Thinking like nature
- Cooperative thinking
- Thinking for the future
- From thinking to doing

„Eine Ökonomie, welche die Prinzipien der Permakulturgestaltung integriert, würde z.B. so aussehen, dass die beste ökonomische Entscheidung gleichzeitig auch die beste ökologische Entscheidung ist.“

Charles Eisenstein

Auf Veränderungen kreativ reagieren



PERMAKULTUR UND KLIMAWANDEL- ANPASSUNG

Inspirierende ökologische, soziale,
wirtschaftliche und kulturelle
Lösungen für Resilienz und
Transformation



Thomas Henfrey
und Gil Penha-Lopes

Vielen Dank!